Segler:innen sind dem Meer besonders verbunden und erleben auf unseren Reisen die Veränderungen hautnah. Viele möchten sich für den Meeres- und Klimaschutz engagieren und wir laden alle ein, das Projekt zu , sagt Marcus Warnke, Vorsitzender des Trans-Ocean e.V. Die Idee, gemeinsam für die Forschung aktiv zu werden, entstand vor gut einem Jahr, und wir freuen uns, dass wir so schnell mit diesem ersten Projekt starten können. Als Verein, dessen Mitglieder auf allen Weltmeeren und auch in extremen Revieren unterwegs sind, und mit unseren 175 Stützpunkten weltweit, sehen wir viele Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit der Wissenschaft.

Mehrere Projekte haben bereits gezeigt, dass kommerzielle und private Schiffe die Forschung hervorragend unterstützen können. So laufen in Zusammenarbeit mit dem GEOMAR bereits Messungen zum Kohlendioxid-Gehalt an Bord von Frachtschiffen. Auch Rennyachten der weltumspannenden Regatta The Ocean Race sind mit Messeinheiten ausgerüstet, die vom GEOMAR mit entwickelt wurden. Zusammenarbeit mit dem Segelsportler Boris Herrmann und seinem Team auf der Malizia Seaexplorer hat uns motiviert, jetzt eine größere Öffentlichkeit berichtet Mit Tamara sind wir besonders stolz darauf, den Startschuss für unser neues Projekt beim Fly-By des Ocean Race in Kiel geben zu

Im gemeinsamen Zelt mit dem Team Malizia und weiteren Partnern im Ocean Live Park an der Kiellinie stellen GEOMAR und Trans-Ocean e.V. ihr Projekt vor. Segler:innen können sich dort für die Erprobungsphase und die breitere Umsetzung in der kommenden Saison anmelden. Den

Tm0 g0 G[ )]TJETQ EMC /Span <MCID CID 1008866 04[ )]TJETo0zure(de6342 reW0/F5 11 Tt 3e3/La4.65 1.9